

OSTSEE DE-NORDS-OSTS-REN

Rennradreise zwischen Nordsee und Ostsee

- Rennradreiseleitung
- Übernachtung/Halbpension
- Insel Fehmarn, herrliche Landschaften, Buchten und Strände

8 Tage

Mit der Insel Fehmarn, herrliche Landschaften, Buchten und Strände

Diese Reise ist derzeit leider nicht im Programm.

Gerne können Sie uns kontaktieren, um zu erfahren wann diese Reise wieder im Programm ist. Auch wenn Sie eine Gruppe oder ein Verein sind und Interesse haben, diese Reise speziell mit Ihrer Gruppe durchzuführen, kontaktieren Sei uns jederzeit unter 07964 – 92 1000 oder per Mail: info@launer-reisen.de

Die Rennradreise an Ostsee und Nordsee wird Ihnen in Erinnerung bleiben. Sie fahren durch herrliche Landschaften mit oft traumhaftem Blick hinaus aufs Meer. Für unsere Touren nutzen wir zwei Standorthotels, eines im Raum Plön und eines im Raum Schleswig. Die ersten Etappen unserer Rennradreise führen uns nicht nur an die Ostsee, auf die Insel Fehmarn und an diverse Buchten, Strände und Badeorte sondern durch eine der schönsten Landschaften Deutschlands, die Holsteinische Schweiz mit einer Vielzahl schöner Seen.

Der zweite Teil der Reise bringt uns an die Nordseeküste mit schönen Hafenstädten, raueren Küsten und dem Wattenmeer.

Neben dem fordernden Rennradprogramm, das viel über Nebenstraßen führt, erfahren sie im wahrsten Sinne des Wortes die eine der schönsten Gegenden Deutschlands.

Leistungen

- Fahrt im Fernreisebus mit WC, Klimaanlage
- 7 x Übernachtung/Halbpension in Zimmer mit Du/WC in 2 Standorthotels (3 Nächte Raum Plön, 4 Nächte Raum Schleswig)
- Rennradreiseleitung
- Rad- und Gepäcktransport während der Reise

Evtl. Eintrittspreise sind nicht inbegriffen.

Allgemeines zur Reise

Reiseprofil

Wenn Sie alle Etappen komplett fahren, dann haben Sie eine schwere Rennradtour für trainierte Radsportler zu bewältigen. Die Etappen sind überwiegend zwischen 125 und 150 km lang, allerdings überwiegend relativ flach. Die fehlenden Höhenmeter können jedoch durchaus hin und wieder durch strammen Gegenwind ersetzt werden. Eine gute Kondition und die eine oder andere anspruchsvolle Trainigsfahrt in den Beinen sollten als Grundlage dienen. Weniger trainierte Rennradler können hier und da den Bus für Teilabschnitte nutzen oder auch einmal mit den Tourenradlern fahren.

Informationen

Diese Reise haben wir kombiniert mit einer Trekking-Radtour.

Dies ist für die Rennradler ein Vorteil: Wenn Sie weniger fahren möchten, können Sie sich der Trekkingtour anschließen, sofern es genügend Teilnehmer sind. Diese Reise ist somit auch empfehlenswert für Paare oder Gruppen mit unterschiedlichen Interessen. Dies können Sie mit unserem Radguide und Rennradguide absprechen. Bei uns können Rennradfahrer und Tourenradler gemeinsamen Urlaub verbringen.

Mit unserem Reisebus werden je nach Etappe und Lage des Hotels Transfers durchgeführt.

Reisebedingungen

Mindestteilnehmerzahl: 18 Pers. bei einer Absagefrist bis spätestens 30 Tage vor Reisebeginn. (weitere Hinweise siehe Info & Service). Stornostaffel: A

Reiseroute

1. Tag: Von Plön nach Fehmarn ca. 110 KM / 530 HM

Um 01.00 Uhr starten wir mit dem Bus in Wört. Gegen Mittag werden wir die schöne Stadt Plön erreichen, die inmitten einer traumhaften Seenlandschaft liegt – der Holsteinischen Schweiz. Im Raum Plön werden wir in den nächsten Tagen unser Quartier aufschlagen und von hier startet nach dem Entladen der Räder unsere Einrolltour zur Insel Fehmarn. Wir fahren zunächst am Plöner See entlang, passieren den Schöhsee, den Schluensee, den Grebiner See und durchqueren dann Malente am Kellersee, wo sich in früheren Zeiten die Deutsche Fußballnationalmannschaft auf Weltmeisterschaften vorbereitet hat. Weiter geht es nach Osten über Lensahn an die Ostseeküste, die wir in der Nähe des Ostseebades Dahme erreichen. Parallel zur Ostseeküste radeln wir weiter nach Norden bis wir ostwärts von Heiligenhafen den Fehmarnsund überqueren. Die 1963 erbaute Fehmarnsundbrücke (auch Kleiderbügel genannt) verbindet die Insel Fehmarn mit dem Festland und ist Teil der sogenannten Vogelfluglinie von Hamburg nach Kopenhagen. Die Insel Fehmarn gilt wegen ihrer vielen Sonnenstunden als Sonneninsel. Wir durchqueren die Insel Fehmarn und treffen bei Puttgarden auf unseren Bus, der uns zurück bringt in den Raum Plön, wo wir gegen Abend unser Hotel für die nächsten Tage beziehen. (-/-/A)

2. Tag: Plön, Eutin, Ostseebäder und zurück ca. 125 KM / 720 HM

Am Morgen sehen wir uns zunächst das Plöner Schloss an. Es wurde während des 30-jährigen Krieges erbaut, diente unter anderem Christian VIII. von Dänemark als Sommerresidenz und beherbergt heute nach wechselvoller Geschichte und umfassender Modernisierung die Fielmann Akademie, eine öffentliche Bildungsstätte für Augenoptik. Danach fahren wir in einem großen Bogen durch den südlichen Teil der Holsteischen Schweiz, wobei wir an der Ostseeküste in südlicher Richtung einige bekannte Seebäder durchfahren. Über Eutin am Südende des Kellersees und Schönwalde erreichen wir bei Pelzerhaken die Ostsee, von wo es an der Küste weitergeht nach Neustadt in Holstein, Sierksdorf und Scharbeutz. Dabei haben wir zur linken Seite immer wieder einen schönen Blick über die Ostsee. Kurz vor Timmendorfer Strand biegen wir nach Westen ab. Durch eine schöne Landschaft fahrend erreichen wir bei Bosau wieder den Plöner See, den wir westlich umrunden, um zurück zum Hotel zu kommen. (F/-/A)

3. Tag: Rund um die nördliche Holsteinische Schweiz ca. 127 KM / 670 HM

Wieder geht es zunächst über Malente und den Kellersee, bevor wir Richtung Norden abbiegen. Bei Hohwacht erreichen wir die Hohwachter Bucht. Hohwacht ist im Sommer ein bevorzugter Urlaubsort an der Ostsee mit unberührter Landschaft und kilometerlangen Stränden. Wie schon in den letzten Tagen sehen wir viele stattliche Reetdachhäuser, die für diese Gegend typisch sind. Bei hoffentlich nicht zu starkem Wind fahren wir von hier weiter die Küste entlang und biegen beim Schönberger Strand vor Erreichen der Kieler Förde wieder nach Süden ab. Im Verlauf umfahren wir den Selenter See, durchfahren das Städtchen Preetz am Lanker See und erreichen am späten Nachmittag unser Hotel im Raum Plön. (F/-/A)

4. Tag: Plön – Eckernförde - Kappeln ca. 124 KM / 540 HM

Heute heißt es zunächst Packen und Koffer verladen, denn wir wechseln vom Ostseeraum in den Nordseeraum, wo wir den zweiten Teil unserer Rennradtour absolvieren. Der letzte Tag von unserem Hotel im Raum Plön aus führt uns über Preez, vorbei am Dobersdorfer See nach Laboe an der Kieler Förde. Hier steht weithin sichtbar das Marine-Ehrenmal. Es wurde von 1927 bis 1936 zum Gedenken an die im ersten Weltkrieg gefallenen Marinesoldaten errichtet. Später wurde und wird hier auch den im zweiten Weltkrieg gefallenen Soldaten gedacht. Vor dem Ehrenmal ist zudem das U-Boot U 995 aus dem zweiten Weltkrieg zu besichtigen, wofür wir uns vielleicht etwas Zeit nehmen. Anschließend radeln wir in südlicher Richtung die Kieler Förde entlang und durchqueren dann Kiel, die Landeshauptstadt Schleswig-Holsteins. Nach weiteren ca. 35 Kilometern erreichen wir Eckernförde an der Eckernförder Bucht. Von hier sind es dann noch 33 Kilometer in nördliche Richtung bis zu unserem Tagesziel Kappeln am „Eingang“ der Schlei einem Meeresarm der Ostsee, der von hier weit ins Landesinnere reicht. Zum Abschluss des Tages bringt uns unser Bus zu unserem Hotel im Raum Schleswig, wo wir für den zweiten Teil unserer Reise untergebracht sind. (F/-/A)

5. Tag: Rundtour Halbinsel Angeln mit Geltinger Bucht ca. 137 KM / 520 HM

Den letzten Tag im Ostseeraum fahren wir einen Rundkurs auf der Halbinsel Angeln. Von hier stammen ursprünglich die Angelsachsen, von denen ab dem 5. Jahrhundert viele nach England ausgewandert sind. Von unserem Hotel startend erreichen wir bei Kilometer 22,5 die Fähre bei Missunde, die uns über die Schlei beingt. Weiter in nördlicher Richtung parallel zur Schlei erreichen wir bei Kilometer 60 über Süderbrarup Gelting an der Geltinger Bucht. Hier wurden am Ende des 2. Weltkrieges 47 deutsche U-Boote selbst versenkt, um sie nicht dem Feind übergeben zu müssen. Ein letztes Mal geht es dann mit mehr oder weniger Wind entlang der Ostseeküste. Über Husby und Tarp fahren wir dann zurück zum Hotel im Raum Schleswig, wo wir am späten Nachmittag eintreffen. (F/-/A)

6. Tag: Niebüll - Dagebüll - Runde ca. 143 KM / 380 HM

Heute geht es an die Nordseeküste. Von Schleswig aus radeln wir flach in nordwestlicher Richtung vorbei an Niebüll nach Dagebüll. Wir werden dabei nie auf 50 Meter über dem Meeresspiegel kommen. Von Dagebüll aus gehen Fähren auf die Inseln Föhr und Amrum. Südlich des Fährhafens steht ein Leuchtturm, der heute nicht mehr als Seezeichen genutzt wird. Nun genießen wir rund 10 Kilometer mit dem Rennrad direkt an der Küste nach Südosten bevor wir bei Bredstedt wieder Richtung Schleswig abdrehen, wo wir gegen Abend beim Hotel eintreffen. (F/-/A)

7. Tag: Husum - Büsum - Husum ca. 149 KM / 320 HM

Leider geht unsere Tour im Nord-Ostsee-Raum heute schon zu Ende. Von den zu fahrenden Kilometern erwartet uns zwar die längste Etappe aber mit insgesamt 320 Höhenmetern die flachste auch wenn wir das kaum für möglich gehalten haben. Morgens bringt uns unser Bus in den Hafen von Husum. Nachdem wir das idyllische Hafengebiet genossen haben fahren wir vorbei an der Altstadt, wo unter anderem Theodor Storm gewohnt hat, in südliche Richtung. Unsere Tour führt uns oft direkt am nordfriesischen Wattenmeer entlang. Je nachdem aus welcher Richtung der Wind weht, wird das mehr oder weniger anstrengend. Nach ca. 85 Kilometern erreichen wir mit Büsum eine zweite Hafenstadt an der Nordsee, wo wir eine längere Mittagspause einlegen. Nach Westerland und Sankt Peter - Ording ist Büsum der

drittgrößte Fremdenverkehrsort an der Nordsee. Vorbei an Heide und durch Friedrichstadt führt uns der Rückweg durch das Landesinnere zurück nach Husum. Hier treffen wir wieder auf den Bus, der uns ein letztes Mal zum Hotel im Raum Schleswig bringt, wo wir am Abend eintreffen. (F/-/A)

8. Tag: Rückreise.

Nach einem zeitigen Frühstück verlassen wir Norddeutschland und fahren bequem mit dem Bus zurück Wört. Ankunft auf dem Launer Betriebshof wird am frühen Abend sein. (F/-/-)

Bilder und Eindrücke

































